

Ergebnisse der Hauptversammlung 2024 zum Finanzjahr 2022/23 der BRAIN Biotech AG

- **Präsenzveranstaltung am Standort Zwingenberg**
- **Vorstand und Aufsichtsrat mit klarer Mehrheit entlastet**
- **Stille Beteiligungen des Landes Hessen mit sehr hoher Zustimmung beschlossen**

Zwingenberg, 12. März 2024 – In der Hauptversammlung der BRAIN Biotech AG (Frankfurter Börse / BNN / ISIN DE0005203947 / WKN 5203949) haben die Aktionäre heute allen Tagesordnungspunkten mit klarer Mehrheit zugestimmt.

Die Errichtung stiller Gesellschaften zwischen der BRAIN Biotech AG und der Hessen Kapital I GmbH bzw. der MBG H Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Hessen mbH – zur Finanzierung von innovativen Forschungsprojekten an den Standorten in Hessen – erhielten Zustimmungsquoten von jeweils über 99%.

Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 65,99 % des Grundkapitals vertreten.

Vorstandsvorsitzender **Adriaan Moelker** sagte in seiner Ansprache an die Aktionärinnen und Aktionäre: „Wir haben nun die Architektur, die Mitarbeitenden, die Technologie, die Kunden und die Produkte, um unseren wirtschaftlichen Erfolgskurs weiter zu beschleunigen. Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, unsere Hauptziele zu erreichen: ein zweistelliges Umsatzwachstum, ein EBITDA von 15 % +/- 5 Prozentpunkte und einen positiven operativen Cashflow innerhalb unseres Planungshorizonts von fünf Jahren.“ Das Unternehmen hatte zuletzt im Rahmen der ersten Quartalszahlen im Geschäftsjahr 2023/24 als quantitative Gesamtjahresprognose einen Umsatzanstieg auf 58 Mio. Euro – 62 Mio. Euro avisiert.

Aufsichtsratsvorsitzender **Dr. Michael Majerus** betonte: „Es hat mich außerordentlich gefreut, dass ich meine erste Hauptversammlung als Versammlungsleiter in Form der Präsenzveranstaltung im direkten Kontakt mit den Aktionärinnen und Aktionären durchführen konnte.“ Majerus weiter: „Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/23 erzielte die BRAIN Biotech AG die bislang besten Werte bei Umsatz und bereinigtem EBITDA seit ihrem Börsengang. Auf dieser Basis unterstützt der Aufsichtsrat die Maßnahmen des Vorstands zum Heben der vielfältigen Potenziale der Unternehmensgruppe mit

dem Ziel, Umsatz und Ergebnis weiter zu steigern und die kommunizierten mittelfristigen Ziele zu erreichen.“

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse und alle weiteren Dokumente zur Hauptversammlung stehen auf der Webseite der BRAIN Biotech AG zur Verfügung:

<https://www.brain-biotech.com/de/investoren/hauptversammlungen/hv-gj-2022-23>

+++



Bildunterschrift: Vorstandsvorsitzender Adriaan Moelker während seiner Ansprache auf der ordentlichen Hauptversammlung der BRAIN Biotech AG am 12. März 2024 in Zwingenberg (Bergstraße). Links neben ihm Finanzvorstand Michael Schneiders, links von ihm Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Michael Majerus. © BRAIN Biotech AG

Foto-Download: <https://www.brain-biotech.com/de/presse>

Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender europäischer Anbieter von biobasierten Produkten und Lösungen wie Enzymen und Proteinen, mikrobiellen Produktionsstämmen, Naturstoffen sowie biotechnologischen Lösungen für nachhaltigere industrielle Prozesse. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Umwelt.

Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der international tätigen BRAIN Biotech Group. Der Konzern gliedert seine Geschäftstätigkeit in drei Segmente: Das Segment BioProducts umfasst das Produktgeschäft mit spezialisierten Enzymen sowie sonstigen Proteinen, für deren Herstellung der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA betreibt. Im Segment BioScience werden forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening angeboten. Im Segment BioInkubator führt das Unternehmen eigene oder mit Partnern initiierte F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial durch. Ein besonders vielversprechendes Inkubator-Projekt betrifft den Aufbau einer eigenen CRISPR-basierten Geneditierungs-Technologieplattform, die derzeit von der Akribion Genomics (in Gründungsplanung) auf- und ausgebaut wird.

Durch eigene F&E-Aktivitäten erweitert die Unternehmensgruppe kontinuierlich ihr Produktportfolio im Bereich der Spezialenzyme und Small Molecules. Letztere sind Ausgangspunkt für Screenings, z.B. nach neuartigen Wirkstoffkandidaten für pharmazeutische Anwendungen.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: BNN; Wertpapierkennnummer: ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von 55,3 Millionen Euro.

Mehr Informationen unter: www.brain-biotech.com, [LinkedIn](#), [Threads](#) und [Youtube](#).

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster
Investor Relations
Tel.: +49 6251 9331-69
E-Mail: ms@brain-biotech.com

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle
PR & Corporate Communications
Tel.: +49 6251 9331-70
E-Mail: stk@brain-biotech.com

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis: In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.